

Detlef Rathmer

Homöopathische Arzneimittellehre aus dem Geist-/Gemütsbereich

Reading excerpt

[Homöopathische Arzneimittellehre aus dem Geist-/Gemütsbereich](#)

of [Detlef Rathmer](#)

Publisher: Books on Demand



<http://www.narayana-verlag.com/b7652>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
<http://www.narayana-verlag.com>



HOMÖOPATHISCHE ARZNEIMITTELLEHRE

DER **SINGLE-RUBRIKEN** AUS DEM GEIST-/GEMÜTSBEREICH

DAS GEISTIGE WESEN DER
500 WICHTIGSTEN HEILMITTEL!

Gehe in die **Tiefe** des Augenblicks,
dann werden die Dinge einfach
und das Leben wird *leicht*!

Detlef Rathmer

Leseprobe von
www.sehgal-schule.de

Detlef Rathmer
Homöopathische Arzneimittellehre der Single-Rubriken
aus dem Geist-/Gemütsbereich
Das geistige Wesen der wichtigsten 500 homöopathischen Heilmittel!

1. Auflage Juli 2009
ISBN: 978-3-837036-25-1



Detlef Rathmer
Graute Laun 15
D-48727 Billerbeck/NRW
Tel.: 02543 - 239 237
Netz: www.sehgal-schule.de
E-mail: detlefrathmer@online.de

Wichtiger Hinweis Medizin als Wissenschaft ist ständig im Fluss. Forschung und Erfahrung erweitern unsere Kenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe genau dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Dennoch ist jeder Benutzer aufgefordert, die Beipackzettel der verwendeten Präparate zu prüfen, um in eigener Verantwortung festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtungen von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Dies gilt nicht nur bei selten verwendeten oder neu auf den Markt gebrachten Präparaten, sondern auch bei denjenigen, die vom Bundesgesundheitsamt (BGA) oder Paul-Ehrlich Institut (PEI) in ihrer Anwendbarkeit eingeschränkt worden sind. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Jeder Nachdruck, jede Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung, auch von Teilen des Werkes, jede Abschrift, auch auf fotomechanischem Wege oder im Magnettonverfahren, in Vortrag, Funk, Fernsehsendungen, Telefonübertragung, sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bedarf der Genehmigung des Autors.

Umschlaggestaltung: Mediengestalter Henning Wolters
Herstellung / Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

www.sehgal-schule.de

Detlef Rathmer

Homöopathische Arzneimittellehre der Single-Rubriken aus dem Geist-/Gemütsbereich

Das geistige Wesen der wichtigsten 500 homöopathischen Heilmittel!

*Sei der objektiv wahrnehmende,
vorurteilsfreie Beobachter!*

Widmung

*Dieses Buch widme ich - in Dankbarkeit - allen meinen Homöopathieschülern!
Ohne den lebendigen Austausch zwischen ihnen
und mir wäre dieses Werk mit Sicherheit nicht entstanden.*

www.sehgal-schule.de

Vorwort

Um in der homöopathischen Praxis ein Gefühl für das Thema eines homöopathischen Arzneimittels zu bekommen, hat es sich erfahrungsgemäß als äußerst hilfreich erwiesen, die **sog. Single-Rubriken** eines Heilmittels zu studieren. Die **Single-Rubrik** beinhaltet nur ein einziges Arzneimittel und drückt daher in besonderer, spezifischer Weise das **Thema des entsprechenden Heilmittels** aus. Insbesondere wenn wir die nachfolgenden Single-Rubriken in der Art und Weise, wie sie es uns **Dr. M.L. Sehgal** gelehrt hat, aufmerksam studieren, erhalten wir einen tiefgehenden Einblick in das Wesen jedes einzelnen homöopathischen Medikamentes. Vor allem die sehgaltypische Interpretation dieser Single-Rubriken über den reinen Wortsinn hinaus hat sich bei der Behandlung kranker Menschen als außerordentlich effektiv und hilfreich erwiesen. Denn wenn wir ein Verständnis entwickelt haben für unsere homöopathischen Mittel, dann verstehen wir auch unsere Patienten und sind so in der Lage, das **Simillimum**, also das passendste Arzneimittel im einzelnen Krankheitsfall zu verordnen.

Dr. M.L. Sehgal betonte gegenüber seinen Homöopathieschülern immer wieder, dass das Studium der Single-Rubriken der Arzneimittel von zentraler Bedeutung sei, um das Wesen des Heilmittels zu erkennen. Daher wird hiermit zum ersten Mal in deutscher Sprache ein umfangreiches Werk über die Single-Rubriken der wichtigsten **500 homöopathischen Arzneimittel** vorgelegt, insgesamt umfasst das vorliegende Buch **8594 Single-Rubriken!**

Bei der Arbeit an diesem Buch ist mir überaus deutlich geworden, dass es einen direkten und nicht zu leugnenden, weil offensichtlichen Zusammenhang gibt zwischen der Bedeutung der einzelnen Arzneien und deren Anzahl an Single-Rubriken. Die Bedeutung des einzelnen Arzneimittels lässt sich sowohl anhand der Qualität als auch der Quantität seiner Single-Rubriken deutlich erkennen. Diese Tatsache bestätigt auch die Erkenntnisse von Dr. M.L. Sehgal:

Die großen Heilmittel in der Sehgal-Methode verfügen i.d.R. auch über eine bedeutsame Anzahl von Single-Rubriken. So steht z.B. *Belladonna* insgesamt mit rund 1.500 Geist-/ Gemütsrubriken im Repertorium, 229 dieser Rubriken davon sind Single-Rubriken von Belladonna! Ähnliches gilt für die weiteren Hauptmittel in der Sehgal-Homöopathie (*Stramonium, Hyoscyamus, Opium*) sowie die Mittel aus der „2. Reihe“ (*Cocculus, Gelsemium, Ignatia, Sulphur, Arsenicum album*). Mit den aufgezählten Heilmitteln decken wir in der Praxis mindestens 80 % unser Patienten ab, schwer vorstellbar, aber in der Praxis immer wieder erfahrbar. Diese Tatsache sollte uns jedoch nicht die anderen möglichen in Frage kommenden Mittel vergessen lassen, deren spezifischen Anwendungsbereich wir nun mit dem vorliegenden Werk ebenfalls sehr tiefgehend studieren können.

www.sehgal-schule.de

In dieses Werk wurden ebenso die neueren Heilmittel wie z.B. *Aids* (*Aids-Nosode*), *Bambus arundinacea* (*Bambus*), *Chocolate* (*Kakao, Schokolade*), *Olibanum sacrum* (*Weihrauch*) und *Triticum vulgare* (*Weizen*) eingearbeitet, deren Bedeutung für die Heilung unserer Patienten mangels klinischer Erfahrung mit diesen Arzneien noch längst nicht erschöpfend ermessen werden kann. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle aber auch auf die „alten“ Mittel wie z.B. *Agaricus muscarius* (*Fliegenpilz*), *Ammonium carbonicum* (*Hirschhornsalz*), *Cicuta virosa* (*Wasserschierling*), *Cannabis indica* (*indischer Hanf*), *Crocus sativa* (*Safran*), *Cuprum metallicum* (*Kupfer*), *Phytolacca* (*Kermesbeere*), *Zincum metallicum* (*Zink*), um nur einige zu nennen, und viele andere, die wir in ihrem Anwendungsbereich bis zum heutigen Tage womöglich tendenziell unterschätzt haben. Anhand des Studiums der Single-Rubriken aus dem Geist-/Gemütsbereich kann sich aber für den ernsthaft nach Wahrheit strebenden Homöopathen ihr Anwendungsbereich neu und frisch erschließen.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass dieses Werk sämtliche Sehgal-Rubriken von Dr. M.L. Sehgal (mit „S“ gekennzeichnet!) enthält, die bislang vereinzelt in das Neue Repertorium homoeopathicum von Eva Lang eingespeist worden sind, in den großen Repertorien aber bedauerlicherweise immer noch gänzlich fehlen. Diese Sehgal-Rubriken wurden hier nun in ihrer Gesamtheit integriert.

Ich wünsche allen ernsthaft Studierenden der Homöopathie durch dieses Buch einen tiefen Einblick in die Seele unserer homöopathischen Heilmittel zum Wohle unserer Patienten!

Detlef Rathmer

Billerbeck, im Juli des Jahres 2009

Hinweise!

1. Die mit (S) gekennzeichneten Rubriken sind die von **Dr. M.L. Sehgal** entwickelten (gefundenen) Rubriken.

2. *agg.* = verschlechtert, *amel.* = verbessert

3. Die Gesamtzahl der Single-Rubriken des jeweiligen Mittels steht in eckige Klammern gesetzt [...] hinter dem Heilmittel im Inhaltsverzeichnis.

Leseprobe von
www.sehgal-schule.de

Hierarchie von 140 wichtigen Heilmitteln nach Anzahl ihrer Single-Rubriken

1. Stram. [234]
2. Bell. [229]
3. Ars. [150]
4. Cann-i. [141]
5. Hyos. [139]
6. Nux-v. [127]
7. Lyc. [125]
8. Sulph. [118]
9. Carc. [112]
10. Lach. [112]
11. Op. [111]
12. Plat. [105]
13. Ign. [104]
14. Puls. [104]
15. Sep. [101]
16. Verat. [100]
17. Calc. [99]
18. Phos. [98]
19. Tarent. [96]
20. Nat-m. [86]
21. Zinc. [81]
22. Alum. [78]
23. Lyss. [78]
24. Aur. [77]
25. Merc. [77]
26. Caust. [74]
27. Med. [72]
28. Cupr. [70]
29. Anac. [68]
30. Aids. [63]
31. Acon. [62]
32. Cham. [62]
33. Staph. [62]
34. Borx. [60]
35. Agar. [59]
36. Arg-n. [57]
37. Cic. [57]
38. Ozone [57]
39. Lac-lup. [55]
40. Kali-br. [53]
41. Con. [52]
42. Thuj. [52]
43. Plut-n. [51]
44. Nit-ac. [50]
45. Psor. [50]
46. Camph. [49]
47. Choc. [49]
48. Gels. [49]
49. Nux-m. [49]
50. Sil. [49]
51. Kali-c. [48]
52. Olib-sac. [48]
53. Ph-ac. [48]
54. Anh. [46]
55. Chin. [46]
56. Tub. [45]
57. Apis [44]
58. Mosch. [44]
59. Cimic. [43]
60. Cocc. [42]
61. Rhus-g. [42]
62. Coff. [41]
63. Arg-met. [40]
64. Bamb-a. [40]
65. Lac-e. [39]
66. Ant-t. [38]
67. Lil-t. [37]
68. Arn. [36]
69. Cina [36]
70. Iod. [36]
71. Lac-c. [36]
72. Rhus-t. [36]
73. Sabad. [36]
74. Bar-c. [34]
75. Bry. [34]
76. Carb-v. [34]
77. Croc. [34]
78. Hep. [34]
79. Nat-c. [34]
80. Ferr. [33]
81. Ant-c. [32]
82. Graph. [32]
83. Am-c. [31]
84. Canth. [31]
85. Cycl. [31]
86. Spong. [30]
87. Ambr. [29]
88. Hydrog. [29]
89. Adam. [28]
90. Dig. [28]
91. Berb. [27]
92. Coloc. [27]
93. Fl-ac. [27]
94. Lac-h. [27]
95. Aeth. [26]
96. Bapt. [26]
97. Bufo [26]
98. Caps. [25]
99. Kola [25]
100. Mag-c. [24]
101. Nat-s. [24]
102. Pyrog. [24]
103. Sec. [24]
104. Atro. [23]
105. Coca [23]
106. Germ-met. [23]
107. Neon [23]
108. Petr. [23]
109. Asar. [22]
110. Prun. [22]
111. Alco. [21]
112. Colch. [21]
113. Mez. [21]
114. Mag-m. [20]
115. Syph. [20]
116. Tritic-vg. [20]
117. Androc. [19]
118. Calc-p. [19]
119. Cann-s. [19]
120. Crot-c. [19]
121. Kali-i. [19]
122. Orig. [19]
123. Sang. [19]
124. Spig. [19]
125. Tab. [19]
126. Aster. [18]
127. Chel. [18]
128. Crot-h. [18]
129. Dulc. [18]
130. Marb-w. [18]
131. Naja [18]
132. Ruta [18]
133. Agn. [17]
134. Calad. [17]
135. Manc. [17]
136. Mur-ac. [17]
137. Stann. [17]
138. Carb-an. [16]
139. Ferr-p. [16]
140. Ran-b. [16]

Hinweis Die Aufzählung steht nicht in direkter Korrelation zu der Bedeutung eines Heilmittels im Praxisalltag!

1. **Abelmoschus moschatus** (Abel.), Moschusmalve, Moschussamen, Malvengewächs [3]
2. **Abies canadensis** (Abies-c.) Schierlingstanne, Kieferngewächs [1]
3. **Abies nigra** (Abies-n.) Schwarzfichte, Kieferngewächs [0]
4. **Abrotanum artemisia** (Abrot.) Eberraute (Südeuropa), Korbblütlergewächs [7]
5. **Absinthium artemisia** (Absin.) Wermut (Mittel- und Südeuropa), Korbblütlergewächs [18]
6. **Aceticum acidum** (Acet-ac.) Essig, Eisessig, Essigsäure [7]
7. **Achyranthes calea** (Achy.) Fieberkraut, Fuchsschwanzgewächs [3]
8. **Aconitum napellus** (Acon.) Eisenhut, Mönchskappe, Wolfseisenhut, Hahnenfußgewächs [60]
9. **Actaea spicata** (Act-sp.) Christophskraut, Hahnenfußgewächs [3]
10. **Adamas** (Adam.) weißer Diamant [28]
11. **Adonis vernalis** (Adon.) Adonisröschen, Teufelsauge, Hahnenfußgewächs [9]
12. **Adrenalinum** (Adren.) Sekret der Nebennierenrinde, Sarkode (= Protoplasma) [2]
13. **Aesculus hippocastanum** (Aesc.) Rosskastanie [6]
14. **Aethusa cynapium** (Aeth.) Hundspetersilie, Doldenblütlergewächs [26]
15. **Aetherum** (Aether) Aethyloxid, Aethylether, Schwefelaether, Oxygenium (= Sauerstoff) [15]
16. **Agaricus muscarius** (Agar.) Fliegenpilz, Amanita muscaria [59]
17. **Agathis australis** (Agath-a.) Kaurifichte, Araukariengewächs [14]
18. **Agnus castus** (Agn.) Mönchspfeffer [17]
19. **Agraphis nutans** (Agra.) Sternhyazinthe, Hasenglöckchen, Liliengewächs [3]
20. **Agrimonia eupatoria** (Agri.) Odermennig, Leberkraut, Rosengewächs [1]
21. **Aids-Nosode** (Aids.) Nosode [63]
22. **Ailanthus glandulosa** (Ail.) Chinesischer Götterbaum [7]
23. **Alcoholus** (Alco.) Aethanolum, Aethylalkohol, Weingeist [21]
24. **Alettris farinosa** (Alet.) Sternwurz, Runzelwurz, Kolikwurz, Germergewächs [0]
25. **Allium cepa** (All-c.) Küchenzwiebel [7]
26. **Allium sativa** (All-s.) Knoblauch [1]
27. **Alloxanum** (Allox.) Mesoxalylharnstoff [2]
28. **Aloe succotrina** (Aloe) Aloepflanze [37]
29. **Alumina** (Alum.) reine Tonerde, silberweißes Metall, 8 % der Erdkruste [78]
30. **Aluminum phosphoricum** (Alum-p.) Aluminiumphosphat [2]
31. **Aluminium silicata** (Alum-sil.) Porzellanerde, Silicat [2]
32. **Alumen** (Alumn.) Alaun [3]
33. **Ammonium bromatum** (Am-br.) Ammoniumbromid [1]
34. **Ammonium carbonicum** (Am-c.) Hirschhornsalz, Ammoniumbikarbonat [31]
35. **Ammonium causticum** (Am-caust.) Ammoniumhydrat [0]
36. **Ammonium muriaticum** (Am-m.) Salmiak, Ammoniumchlorid [7]

37. **Ammonium phosphoricum** (Am-p.) Ammoniumphosphat [0]
38. **Ammonium sulphuricum** (Am-s.) Ammoniumsulfat [1]
39. **Ambra grisea** (Ambr.) Grauer Amber, wachsartiges Sekret aus dem Darm des Pottwales [29]
40. **Amygdalus communis amara** (Amyg.) Bittermandel, Rosengewächs [1]
41. **Amylenum nitrosum** (Aml-ns.) Amylnitrit [6]
42. **Anacardium orientale** (Anac.) ostindische Elefantenlausnuss, Malakka-Nuss, Tintennuss [68]
43. **Anacardium occidentale** (Anac-oc.) Cashew-Nuss [2]
44. **Anagallis arvensis** (Anag.) Ackergauchheil, roter Gauchheil, Wetterkraut, Primelgewächs [2]
45. **Anantherum muricatum** (Anan.) Khusgras, Süßgrasgewächs [2]
46. **Androctonos amoreuxii hebraeus** (Androc.) afrikanischer Dickschwanzskorpion, Gattung der Spinnentiere [19]
47. **Angustura vera** (Ang.) echte Angusturarinde, Rautengewächs [11]
48. **Anhalonium lewinii** (Anh.) Peyotl-Kaktus, Meskalin-Knolle, Kakteengewächs [46]
49. **Antimonium crudum** (Ant-c.) Grauspießglanz, Antimon, Metall [32]
50. **Antimonium tartaricum** (Ant-t.) Brechweinstein [38]
51. **Anthemis nobilis** (Anth.) römische Hundskamille, Korbblütlergewächs [1]
52. **Anthracinum** (Anthr.) Nosode aus dem Milzbranderreger, Anthrax aus der Milz von infizierten Schafen, Nosode [0]
53. **Apis mellifica** (Apis) Gift der Honigbiene (Verreibung der ganzen Biene), Insekt, Gattung der Hautflügler [44]
54. **Apocynum cannabinum** (Apoc.) indianischer Hanf, Hundsgiftgewächs [1]
55. **Apomorphinum hydrochloricum** (Apom.) salzsaures Apomorphin, Mohngewächs [1]
56. **Aqua marina** (Aq-mar.) Meerwasser [10]
57. **Aragallus lamberti** (Arag.) weißes Wahnsinnsgas, Hülsenfrüchtlergewächs [0]
58. **Aralia racemosa** (Aral.) amerikanische Narde (Nardenähre), Araliengewächs [0]
59. **Aranea diadema** (Aran.) Kreuzspinne [3]
60. **Aranea ixobola** (Aran-ix.) Brückenkreuzspinne, Gattung der Spinnentiere [1]
61. **Argentum metallicum** (Arg-met.) Silber [40]
62. **Argentum nitricum** (Arg-n.) Silbernitrat, Höllenstein [56]
63. **Arnica montana** (Arn.) Bergwohlverleih, Fallkraut [36]
64. **Arsenicum album** (Ars.) weißes Arsenik, Arsentrioxid, Säure [150]
65. **Arsenicum hydrogenisatum** (Ars-h.) Arsin, Arsenwasserstoff, Hydrogenium [6]
66. **Arsenicum iodatum** (Ars-i.) Arsenijodid, Jodid [4]
67. **Arsenicum metallicum** (Ars-met.) Scherbenkobalt [6]
68. **Arsenicum sulphuratum flavum** (Ars-s-f.) gelbes Schwefelarsen, Arsentrisulfid [13]
69. **Artemisia vulgaris** (Art-v.) wilder Wermut, Beifuß, Korbblütlergewächs [8]

70. **Arum triphyllum** (Arum-t.) dreiblättriger Aronstab, Aronstabgewächs [2]
71. **Arundo mauritanica** (Arund.) Pfahlrohr, Süßgrasgewächs [1]
72. **Asa foetida** (Asaf.) Stinkasant, Doldenblütlergewächs [14]
73. **Asarum europaeum** (Asar.) Haselwurz, wilde Nardenwurzel [22]
74. **Astacus fluviatilis** (Astac.) Flusskrebs, Gattung der Krebstiere [1]
75. **Asterias rubens** (Aster.) roter Seestern, Meerestier [18]
76. **Atropinum purum aut sulphuricum** (Atro.) Sulphat des Atropin, eines Alkaloids von Belladonna, Nachtschattengewächs [23]
77. **Aurum metallicum** (Aur.) metallisches Gold [77]
78. **Aurum arsenicum** (Aur-ar.) Goldarsenit [6]
79. **Aurum bromatum** (Aur-br.) Goldbromid [1]
80. **Aurum iodatum** (Aur-i.) Goldjodid [3]
81. **Aurum muriaticum** (Aur-m.) Goldchlorid [7]
82. **Aurum muriaticum natronatum** (Aur-m-n.) Natriumaurichlorid [5]
83. **Aurum sulphuricum** (Aur-s.) Goldtrisulfid [4]
84. **Avena sativa** (Aven.) echter Hafer, Süßgrasgewächs [1]
85. **Azadirachta indica** (Aza.) Neem, Niembaum, Mahagonigewächs [1]
86. **Bacillinum Burnett** (Bac.) Nosode aus human-tuberkulöser Lunge, Tuberkulär-Nosode [6]
87. **Badiaga** (Bad.) Spongia fluviatilis, Gattung der Süßwasserschwämme [3]
88. **Bambusa arundinacea** (Bamb-a.) Bambus [40]
89. **Baptisia tinctoria** (Bapt.) wilder Indigo, Schmetterlingsblütengewächs [26]
90. **Barium aceticum** (Bar-acet.) Bariumacetat [0]
91. **Barium carbonicum** (Bar-c.) Bariumkarbonat (Röntgen-Kontrastmittel, Bariumbrei) [34]
92. **Barium iodatum** (Bar-i.) Bariumjodid [0]
93. **Barium muraticum** (Bar-m.) Bariumchlorid [5]
94. **Barium sulphuricum** (Bar-s.) Bariumsulfat [1]
95. **Belladonna** (Bell.) Tollkirsche, Atropa Belladonna, (Europa, Griechenland, Italien, England), Nachtschattengewächs [229]
96. **Bellis perennis** (Bell-p.) Gänseblümchen, Koblütlergewächs [1]
97. **Benzinum** (Ben.) Petroleumderivat, Benzoat [1]
98. **Benzoicum acidum** (Benz-ac.) Benzoesäure [7]
99. **Berberis vulgaris** (Berb.) Berberitze, Berberitzengewächs [27]
100. **Beryllium metallicum** (Beryl.) Element aus dem Mineralreich [0]
101. **Bismuthum subnitricum** (Bism.) basisches Wismutnitrat [3]
102. **Borax veneta** (Borx.) Borax, Natrium biboracicum (Verbindung aus Borsäure und Natrium) [60]
103. **Bothrops atrox** (Both-a.) Tercio-Pelo-Lanzenotter, Schlangenart [0]
104. **Bovista lycoperdon** (Bov.) Riesenbovist, Pilzart (lycoperdon bedeutet „Wolfsfuz“) [13]
105. **Bromium** (Brom.) Brom, Halogen (Salzbildner) [15]

106. **Bryonia alba** (Bry.) weiße Zaunrube, Kürbisgewächs (Europa) [34]
107. **Bufo rana** (Bufo) Gift/Sekret der Erdkröte, Amphibie [26]
108. **Butyricum acidum** (But-ac.) Butansäure, Buttersäure, Inhaltsstoff der Milch [1]
109. **Buthus australis** (Buth-a.) Sahara-Skorpion, Gattung der Skorpione [1]
110. **Cactus grandiflorus** (Cact.) Königin der Nacht, Kakteengewächs [12]
111. **Cadmium metallicum** (Cadm-met.) Kadmium, Metall [1]
112. **Cadmium sulphuricum** (Cadm-s.) Kadmiumsulfid [2]
113. **Cajuputum** (Caj.) Cajeputöl, Myrtengewächs [10]
114. **Caladium seguinum** (Calad.) Giftaron, Schweigrohr, Aronstabgewächs [17]
115. **Calcium carbonicum** (Calc.) Kalk, Calcium (8 % der Mondkruste, 3 % der Erdkruste) unreines Calciumkarbonat aus der Austernschale (Austernschalenkalk) [99]
116. **Calcium arsenicosum** (Calc-ar.) Calciumarsenit [1]
117. **Calcium bromatum** (Calc-br.) Calciumbromid [0]
118. **Calcium causticum** (Calc-caust.) gelöschter Kalk, Hydrogenium (= Wasserstoffverbindung) [0]
119. **Calcium fluorata** (Calc-f.) Flußspat, Calciumfluorid (51 % Calcium, 49 % Fluorid) [8]
120. **Calcium iodatum** (Calc-i.) Calciumjodid [0]
121. **Calcium phosphoricum** (Calc-p.) Calciumphosphat [19]
122. **Calcium sulphuricum** (Calc-s.) Gips, Alabaster, Calciumsulphat [12]
123. **Calcium silicatum** (Calc-sil.) Calciumsilikat [11]
124. **Caltha palustris** (Calth.) Sumpfdotterblume, Hahnenfußgewächs [0]
125. **Calendula officinalis** (Calen.) Gartenringelblume, Korbblütlergewächs [1]
126. **Camphora** (Camph.) Kampfer, Rinde des Kampferbaums [49]
127. **Camphora bromata** (Camph-br.) Monobromcampher, Campherbromid [2]
128. **Candida albicans** (Cand-a.) Pilzart [0]
129. **Cannabis indica** (Cann-i.) Haschisch, indischer Hanf [141]
130. **Cannabis sativa** (Cann-s.) Marihuana, europäischer Hanf [19]
131. **Cantharis vesicatoria** (Canth.) spanische Fliege, Käferart [31]
132. **Capsicum annuum** (Caps.) Cayennepfeffer, Nachtschattengewächs [25]
133. **Carbolicum acidum** (Carb-ac.) Karbolsäure [6]
134. **Carbo animalis** (Carb-an.) Tierkohle, Karbonat [16]
135. **Carbo vegetabilis** (Carb-v.) Holzkohle, enthält unreine Kohle, Karbonat [34]
136. **Carboneum hydrogenisatum** (Carbn-h.) Ethen, alkoholische Lösung, Hydrogenium [0]
137. **Carboneum oxygenisatum** (Carbn-o.) Kohlenmonoxid, wässrige Lösung, Oxygenium [1]
138. **Carboneum sulphuratum** (Carbn-s.) Schwefelkohlenstoff, Kohlendisulfid [15]
139. **Carcinosinum** (Carc.) Krebs-Nosode, hergestellt aus Krebszellen eines Mammarkarzinoms [111]
140. **Carduus marianus** (Card-m.) Mariendistel, Korbblütlergewächs [2]

141. **Carlsbad aqua** (Carl.) Karlsbader Quellwasser [6]
142. **Castoreum canadense** (Castm.) Bibergeil, Sekret des Präputialsacks des kanadischen Bibers, Gattung der Nagetiere [3]
143. **Caulophyllum thalictroides** (Caul.) blauer Cohosch, Frauenwurzel, Berberitzengewächs [7]
144. **Causticum Hahnemanni** (Caust.) Ätzstoff Hahnemanns, Causticum, Kaliumverbindung [73]
145. **Ceanothus americanus** (Cean.) amerikanische Säckelblume, New Jersey Tee, Kreuzdorngewächs [1]
146. **Cedron** (Cedr.) Klapperschlangenbohne, Bittereschengewächs [2]
147. **Cenchrus contortrix** (Cench.) Mokkassinschlange, Kupferkopfschlange, Schlangenart [7]
148. **Chamomilla vulgaris** (Cham.) echte Kamille, Matricaria Chamomilla, Korbblütlergewächs [62]
149. **Chelidonium majus** (Chel.) Schöllkraut, Mohngewächs [18]
150. **Chenopodium anthelminthicum** (Chen-a.) Wurmkraut, Gänsefußgewächs [3]
151. **Chimaphila umbellata** (Chim.) Dolden-Winterlieb, Heidekrautgewächs [2]
152. **China officinalis** (Chin.) Chinarindenbaum, Rötegewächs
(Chinarindenversuch von 1790 als Geburtsstunde der Homöopathie!) [46]
153. **China boliviana** (Chin-b.) Rötegewächs [2]
154. **Chininum arsenicosum** (Chinin-ar.) Chininarsenit [9]
155. **Chininum sulphuricum** (Chinin-s.) Chininsulfat [12]
156. **Chloralum hydratum** (Chlol.) Chloralhydrat, entsteht unter Zersetzung von Chloral und Wasser, Chlorid [12]
157. **Chlorum** (Chlor.) Chlorwasser (Chlogas in Wasser), Halogen (Salzbildner) [15]
158. **Chocolate** (Choc.) Kakao (Schokolade) [49]
159. **Cholesterinum** (Chol.) Cholesterin, hergestellt aus dem Epithel der Gallenblase und der größeren Gallenwege, Nosode [0]
160. **Chromicum acidum** (Chr-ac.) Chromsäure [1]
161. **Cicuta virosa** (Cic.) Wasserschierling, Kuhtod, Doldenblütlergewächs [57]
162. **Cichorium intybus** (Cich.) gemeine Wegwarte, Zichorie, Korbblütlergewächs [1]
163. **Cimicifuga racemosa** (Cimic.) Wanzenkraut, Traubensilberkerze, schwarze Schlangenzwurzel, Hahnenfußgewächs [43]
164. **Cina maritima** (Cina) Wurmsamen, Artemisia cina, Korbblütlergewächs [36]
165. **Cinnabaris** (Cinnb.) Zinnober, rotes Quecksilbersulfid [10]
166. **Cinnamomum ceylanicum** (Cinnm.) Zimtbaum, Lorbeerengewächs [2]
167. **Cistus canadensis** (Cist.) kanadisches Sonnenröschen, Felsrose, Zistrose, Zistrosengewächs [1]
168. **Clematis recta** (Clem.) aufrechte Waldrebe, Clematis erecta, Hahnenfußgewächs [11]
169. **Cobaltum metallicum** (Cob.) Kobalt [4]

170. **Coccus cacti** (Coc-c.) *Kochenille-Laus, Gattung der Schnabelkerfe, Insekt* [4]
171. **Coca** (Coca) *Kokastrauchblätter, Rotholzgewächs* [23]
172. **Cocainum hydrochloricum** (Cocain.) *Alkaloid des Rotholzgewächses Coca* [2]
173. **Cocculus indicus** (Cocc.) *indische Kockelskörner, Mondsamengewächs* [41]
174. **Cochlearia armoracia** (Coch.) *Meerrettich, Kreuzblütengewächs* [1]
175. **Codeinum** (Cod.) *Kodein, Opiumalkaloid aus dem Mohngewächs papaver somniferum* [2]
176. **Coffea cruda** (Coff.) *arabischer Rohkaffee, Tinktur aus getrockneten Kaffeebohnen, Rötegewächs* [41]
177. **Coffea tosta** (Coff-t.) *geröstete Kaffeebohnen, Rötegewächs* [9]
178. **Colchicum autumnale** (Colch.) *Herbstzeitlose, Schwarzblütengewächs aus der Familie der Liliengewächse* [21]
179. **Colibacillinum** (Coli.) *ein anti-colibacilläres Serum aus Escherichia coli* [2]
180. **Collinsonia canadensis** (Coll.) *Grießwurz, Steinwurz, Lippenblütengewächs* [0]
181. **Colocyntis** (Coloc.) *Koloquinte, Bitterapfel, Kürbisgewächs* [27]
182. **Comocladia dentata** (Com.) *Guao, Kuba, Sumachgewächs* [3]
183. **Conium maculatum** (Con.) *gefleckter Schierling, Doldenblütlergewächs* [52]
184. **Coniinum pura** (Conin.) *Alkaloid von Conium maculatum, Doldenblütlergewächs* [1]
185. **Convallaria majalis** (Conv.) *Maiglöckchen, Liliengewächs* [1]
186. **Copaifera officinalis** (Cop.) *Copaiva, Hülsenfrüchtlergewächs* [6]
187. **Corallium rubrum** (Cor-r.) *rote Edelkoralle, Gattung der Korallentiere* [4]
188. **Coriaria ruscifolia** (Cori-r.) *Gerberstrauch, Gerberstrauchgewächs* [3]
189. **Cornus circinata** (Corn.) *rundblättriger Hartriegel, Hartriegelgewächs* [0]
190. **Corticotropinum** (Cortico.) *Adrenocorticotropin (ACTH), Hypophysenvorderlappen, Kortikoid, Sarkode (= Protoplasma)* [10]
191. **Cortisonum** (Cortiso.) *Cortison, kortikotropes Hormon, Steroid* [7]
192. **Cotyledon umbilicus** (Cot.) *Nabelkraut, Venusnabel, Dickblattgewächs* [5]
193. **Crateagus oxyacantha** (Crat.) *zweigrieffeliger Weißdorn, Rosengewächs* [12]
194. **Crocus sativus** (Croc.) *Safran, Schwertliliengewächs* [34]
195. **Crotalus cascavella** (Crot-c.) *Klapperschlange, Schlangenart* [19]
196. **Crotalus horridus** (Crot-h.) *Waldklapperschlange, Schlangenart* [18]
197. **Croton tiglium** (Crot-t.) *Krotonölbaum, Wolfsmilchgewächs* [3]
198. **Cubeba officinalis** (Cub.) *Kubebenpfeffer, Pfeffergewächs* [0]
199. **Cundurango** (Cund.) *Kondorliane, Seidenpflanzengewächs* [0]
200. **Cuprum metallicum** (Cupr.) *Kupfer* [70]
201. **Cuprum aceticum** (Cupr-ar.) *Kupferacetat, Grünspan* [12]
202. **Cuprum arsenicosum** (Cupr-ar.) *Kupferarsenit* [1]
203. **Curare** (Cur.) *Pfeilgift, Brechnussgewächs* [13]
204. **Cyclamen europaeum** (Cycl.) *Alpenveilchen, Primelgewächs* [31]
205. **Cypripedium pubescens** (Cypr.) *Frauenschuh, Orchideengewächs* [6]

206. **Daphne indica** (Daph.) indischer Seidelbast, Seidelbastgewächs [3]
207. **Datura metel** (Dat-m.) indischer Stechapfel, Nachtschattengewächs [1]
208. **Derris pinnata** (Der.) Tubawurzel, Schmetterlingsblütengewächs [8]
209. **Digitalis purpurea** (Dig.) Fingerhut, Rachenblütlergewächs [28]
210. **Digitalinum** (Digin.) Glucosid des *Digitalis purpurea*, Fingerhut, Rachenblütlergewächs [0]
211. **Dioscorea villosa** (Dios.) Yamswurzel, Yamswurzelgewächs [5]
212. **Diphtherinum** (Diph.) Diphtheriemembran, Nosode [0]
213. **Doryphora decemlineata** (Dor.) amerikanischer Kartoffelkäfer, Insekt [3]
214. **Drosera rotundifolia** (Dros.) rundblättriger Sonnentau, Sonnentaugewächs [13]
215. **Dulcamara** (Dulc.) bittersüßer Nachtschatten, Nachtschattengewächs [18]
216. **Echinacea angustifolia** (Echi.) roter Sonnenhut, Korbblütlergewächs [0]
217. **Elaps corallinus** (Elaps) brasilianische Korallenschlange, Schlangenart [15]
218. **Electricitas** (Elec.) Elektrizität, Naturerscheinung [0]
219. **Eupatorium perfoliatum** (Eup-per.) Knochenheil, durchwachsener Wasserdost, Korbblütlergewächs [1]
220. **Eupatorium purpureum** (Eup-pur.) Purpur-Wasserhanf, roter Dost, Korbblütlergewächs [2]
221. **Euphorbium officinarum** (Euph.) Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächs [7]
222. **Euphrasia officinalis** (Euphr.) Augentrost, Rachenblütlergewächs [4]
223. **Fagopyrum esculentum** (Fago.) Buchweizen, Knöterichgewächs [3]
224. **Ferrum metallicum** (Ferr.) Eisen [33]
225. **Ferrum arsenicosum** (Ferr-ar.) Eisenarsenat [0]
226. **Ferrum iodatum** (Ferr-i.) Eisenjodid [0]
227. **Ferrum muriaticum** (Ferr-m) Eisenchlorid [0]
228. **Ferrum phosphoricum** (Ferr-p.) weißes Eisenphosphat [16]
229. **Ferrum sulphuricum** (Ferr-s.) Eisensulfat [0]
230. **Fluoricum acidum** (Fl-ac.) Flußsäure [27]
231. **Folliculinum** (Foll.) Eifollikel, Östron, Sarkode (=Protoplasma) [5]
232. **Formica rufa** (Form.) rote Waldameise, enthält Ameisensäure [4]
233. **Gallicum acidum** (Gall-ac.) Gallsäure [2]
234. **Gambogia** (Gamb.) Gummi gutti, Johanniskrautgewächs [4]
235. **Gelsemium sempervirens** (Gels.) gelber Jasmin, Brechnussgewächs [49]
236. **Germanium metallicum** (Germ-met.) Germanium, Metall [23]
237. **Ginkgo biloba** (Gink-b.) Fächerblattbaum, Ginkgogewächs [7]
238. **Ginseng** (Gins.) Ginsengwurzel, Araliengewächs [1]
239. **Glonoinum** (Glon.) Nitroglyzerin [25]
240. **Gnaphalium polycephalum** (Gnaph.) vielköpfiges Ruhrkraut, Wollkraut, Korbblütlergewächs [2]
241. **Granatum** (Gran.) Granatapfelbaum, Granatapfelbaumgewächs [1]

- 242. Granitum murvey** (Granit-m.) Granit („Feldspat, Quarz und Glimmer, die drei vergess` ich nimmer!“ = grobe Zusammensetzung von Granit) [7]
- 243. Graphites naturalis** (Graph.) Reißbleibei, allotrope Modifikation des Kohlenstoffs, enthält Spuren von Eisen, Karbonat [32]
- 244. Gratiola officinalis** (Grat.) Gottesgnadenkraut, Braunwurzgewächs [6]
- 245. Grindelia robusta** (Grin.) Grindelienkraut, Korbblütlergewächs [0]
- 246. Guajacum officinale** (Guaj.) Harz aus dem Guajakholzbaum, Jochblattgewächs [5]
- 247. Haematoxylon campechianum** (Haem.) Kampescheholz, Tinktur des Kernholzes, Zentralamerika, Hülsenfrüchtlergewächs [0]
- 248. Hamamelis virginiana** (Ham.) Zaubernuss, Hamamelisgewächs [13]
- 249. Hecla lava** (Hecla) Hekla lava, die feine Asche des Heklavulkans, die in Entfernung vom Erruptionsort niedergeht. [0]
- 250. Helleborus niger** (Hell.) schwarze Nieswurz, Schneerose, Christrose, Hahnenfußgewächs [29]
- 251. Helonias dioica** (Helon.) Einhornwurzel, Liliengewächs [3]
- 252. Hepar sulphuris calcareum** (Hep.) Kalkschwefelleber Hahnemanns, hergestellt aus dem weißen Innersten der Austernschale und Schwefelblume [33]
- 253. Heroinum** (Heroin.) Heroin, Rauschgift, hergestellt aus Papaver somniferum, Mohngewächs [14]
- 254. Hippomanes** (Hipp.) Mekonium des Pferdes, eine Mekonium-Ablagerung aus dem Fruchtwasser des Fohlens, Säugetier [6]
- 255. Hirudo medicinalis** (Hir.) Blutegel, Gattung der Egel [2]
- 256. Histaminum muriaticum** (Hist.) Histamin, Histaminchlorid [2]
- 257. Hura brasiliensis** (Hura) Wolfsmilchgewächs [15]
- 258. Hydrastis canadensis** (Hydr.) kanadische Gelbwurz, Orangenwurzel, Hahnenfußgewächs [10]
- 259. Hydrocyanicum acidum** (Hydr-ac.) Cyanwasserstoffsäure, Blausäure, Säure [13]
- 260. Hydrogenium** (Hydrog.) Wasserstoff [29]
- 261. Hyoscyamus niger** (Hyos.) schwarzes Bilsenkraut, Nachtschattengewächs [139]
- 262. Hyosciaminum-sulphuratum** (Hyosin.) Alkaloid aus Hyoscyamus niger Nachtschattengewächs [3]
- 263. Hypericum perforatum** (Hyper.) Johanniskraut, Jonanniskraut - oder Hartheugewächs [12]
- 264. Iberis amara** (Iber.) bitterer Bauernsenf, Kreuzblütengewächs [4]
- 265. Ictodes foetida** (Ictod.) Pothos foetidus, Stinkkohl, Aronstabgewächs [2]
- 266. Ignatia amara** (Ign.) Ignatiusbohne, strychnos ignatia, Brechnussgewächs [104]
- 267. Indium metallicum** (Ind.) Indium, Metall [8]
- 268. Indigo tinctoria** (Indg.) ein Oxidationsprodukt aus den Säften verschiedener Pflanzen, hauptsächlich Indigofera tinctoria, Hülsenfrüchtlergewächs [6]
- 269. Iodum purum** (Iod.) Jod, Element, Halogen (Salzbildner) [36]
- 270. Ipecacuanha** (Ip.) Brechwurzel, Rötengewächs [14]

- 271. *Iris versicolor*** (Iris) buntfarbige Schwertlilie, Liliengewächs [2]
- 272. *Jaborandi*** (Jab.) Jaborandistrauch, das Alkaloid ist Pilocarpin, Rautengewächs [2]
- 273. *Jalapa*** (Jal.) Windengewächs [5]
- 274. *Jatropha curcas*** (Jatr.-c.) schwarze Purgiernuss, Wolfsmilchgewächs [5]
- 275. *Juglans regia*** (Jug.-r.) Walnuss, Walnussgewächs [1]
- 276. *Juniperus virginianus*** (Juni.-v.) virginischer Wacholder, rote Zeder, Zypressengewächs [1]
- 277. *Kalium arsenicosum*** (Kali.-ar.) Kaliumarsenit, eine Kalium-Arsen-Verbindung, sog. Fowler`sche Lösung [6]
- 278. *Kalium bichromicum*** (Kali.-bi.) Kaliumbichromat [11]
- 279. *Kalium bromatum*** (Kali.-br.) Kaliumbromid [53]
- 280. *Kalium carbonicum*** (Kali.-c.) Kaliumkarbonat [48]
- 281. *Kalium chloricum*** (Kali.-chl.) Kaliumchlorat [8]
- 282. *Kalium iodatum*** (Kali.-i.) Kaliumjodid [19]
- 283. *Kalium muriaticum*** (Kali.-m.) Kaliumchlorid [3]
- 284. *Kalium nitricum*** (Kali.-n.) Kaliumnitrat, Kalisalpeter, Stickstoffverbindung [4]
- 285. *Kalium phosphoricum*** (Kali.-p.) Kaliumphosphat [14]
- 286. *Kalium sulphuricum*** (Kali.-s.) Kaliumsulfat, eine Kalium-Sulfat-Verbindung [2]
- 287. *Kalium silicicum*** (Kali.-sil.) Kaliumdisilikat [0]
- 288. *Kalmia latifolia*** (Kalm.) Berglorbeer, Heidekrautgewächs [7]
- 289. *Kissingen aqua*** (Kiss.) kohensäurehaltige Solequelle in Kissingen, Bayern, Quellwasser [2]
- 290. *Kola*** (Kola) Kolanuss, Nux colae, Sterkuliengewächs [25]
- 291. *Kreosotum*** (Kreos.) Buchenholzkohlenteer, Kreosot [12]
- 292. *Lacticum acidum*** (Lac.-ac.) Milchsäure [3]
- 293. *Lac caninum*** (Lac.-c.) Hundemilch vom Rottweilerhund [36]
- 294. *Lac caprinum*** (Lac.-cp.) Ziegenmilch [7]
- 295. *Lac vaccinum defloratum*** (Lac.-d) entrahmte Kuhmilch [12]
- 296. *Lac delphinum*** (Lac.-del.) Delfinmilch [16]
- 297. *Lac equinum*** (Lac.-e.) Pferdemilch [39]
- 298. *Lac felinum*** (Lac.-f.) Katzenmilch [7]
- 299. *Lac humanum*** (Lac.-h.) Humanmilch, Muttermilch (von nur einer Frau) [27]
- 300. *Lac leoninum*** (Lac.-leo.) Löwenmilch [13]
- 301. *Lac lupinum*** (Lac.-lup.) Wolfsmilch [55]
- 302. *Lachesis muta*** (Lach.) Buschmeisterschlange, Surukuku, Schlangenart, *Lachesis* ist in der griechischen Mythologie eine der drei Schicksalsgöttinnen, die die Länge des Lebensfadens bestimmt. [112]
- 303. *Lachnanthes tinctoria*** (Lachn.) Wollnarzisse, Rotwurzel, Känguruhblumengewächs [10]
- 304. *Lactusa virosa*** (Lact.) wilder Lattich, Korbbütlergewächs [6]
- 305. *Latrodectus mactans*** (Lat.-m.) schwarze Witwe, Gattung der Spinnentiere [3]

- 306. *Laurocerasus officinalis*** (Laur.) Kirschlorbeer, Rosengewächs [10]
- 307. *Lecithinum*** (Lec.) Lecithin, gewonnen aus Eigelb [0]
- 308. *Ledum palustre*** (Led.) Sumpfporst, wilder Rosmarin, Tinktur der getrockneten, kleinen Zweige und Blätter, gesammelt nach dem Beginn der Blüte, Heidekrautgewächs [1]
- 309. *Leptandra virginica*** (Lept.) virginischer Ehrenpreis, Braunwurzgewächs [1]
- 310. *Levomepromazin*** (Levo.) Neuroleptikum [3]
- 311. *Lilium tigrinum*** (Lil.-t.) Tigerlilie, Liliengewächs, orangerote und mit violett-schwarzen Sprenkeln besetzte Blüten (Ähnlichkeit mit einem Tigerfell) [37]
- 312. *Lithium carbonicum*** (Lith.-c.) Lithiumkarbonat [5]
- 313. *Lobelia inflata*** (Lob.) Lobelie, Indianertabak, Kanada bis südl. Amerika, Glockenblumengewächs [2]
- 314. *Luna*** (Luna) Mondstrahlen, Naturerscheinung [1]
- 315. *Lupulus humulus*** (Lup.) Hopfen, Hanfgewächs [0]
- 316. *Lycopodium clavatum*** (Lyc.) Bärlappsporen, Schlangenmoos, Wolfsklaue, Kolbenbärlapp, Bärlappgewächs [125]
- 317. *Lycopus virginicus*** (Lycps.-v.) virginischer Wolfstrapp, Lippenblütlergewächs [4]
- 318. *Lyssinum*** (Lyss.) Tollwut-Nosode, Hydrophobinum [78]
- 319. *Magnetis polus arcticus*** (M.-arct.) magnetischer Nordpol, Naturerscheinung [3]
- 320. *Magnetis polus australis*** (M.-aust.) magnetischer Südpol, Naturerscheinung [5]
- 321. *Magnesium carbonicum*** (Mag.-c.) Magnesiumkarbonat, Magnesium-Kohlenstoff-Verbindung [24]
- 322. *Magnesium iodatum*** (Mag.-i.) Magnesiumjodid [0]
- 323. *Magnesium muriaticum*** (Mag.-m.) Magnesiumchlorid, Magnesium-Chlorid-Verbindung [20]
- 324. *Magnesium phosphoricum*** (Mag.-p.) Magnesiumphosphat [5]
- 325. *Magnesium sulphuricum*** (Mag.-s.) Magnesiumsulfat, Epsom-Salz [2]
- 326. *Magnesium silicatum*** (Mag.-sil.) Magnesiumsilikat [0]
- 327. *Malandrinum*** (Maland) Pferdemauken-Nosode, Nosode der Pferdekrankheit Mauke, Nosode [0]
- 328. *Mancinella venenata*** (Manc.) Manschiapfel vom Manschinellenbaum, Wolfsmilchgewächs [17]
- 329. *Mandragora officinarum*** (Mand.) Alraune, Nachtschattengewächs [1]
- 330. *Mangan aceticum*** (Mang.) Mangan, Braunstein [13]
- 331. *Marble white*** oder white marble (Marb.-w.) weißer Marmor [18]
- 332. *Medorrhinum*** (Med.) Tripper-Nosode (aus den Erregern der Gonorrhoe und deren Toxine hergestellte Nosode, sog. „Bonjour-Tropfen“) [72]
- 333. *Melilotus officinalis*** (Meli.) gelber Steinklee, Honigklee, Schmetterlingsblütengewächs [18]
- 334. *Menyanthes trifoliata*** (Meny.) Bitterklee, Enziangewächs [10]
- 335. *Mephitites putorius*** (Meph.) Sekret des Stinktiers, Familie der Marder [5]

- 336. *Mercurius solubilis Hahnemanni*** (Merc.) Quecksilber, schwarzes Quecksilberoxyd, einziges flüssiges Metall [77]
- 337. *Mercurius corrosivus*** (Merc.-c.) Quecksilbersublimat, Quecksilber(II)chlorid [7]
- 338. *Mercurius cyanatus*** (Merc.-cy.) Quecksilbercyanat [2]
- 339. *Mercurius dulcis*** (Merc.-d.) Quecksilber(I)chlorid [0]
- 340. *Mercurius iodatus flavus*** (Merc.-i.-f.) gelbes Quecksilberjodid [5]
- 341. *Mercurialis perennis*** (Merl.) Bingelkraut, Tinktur der ganzen, blühenden Pflanze, Wolfsmilchgewächs [3]
- 342. *Mezereum*** (Mez.) Seidelbast, Seidelbastgewächs [21]
- 343. *Millefolium*** (Mill.) Schafgarbe, Korbblütlergewächs [3]
- 344. *Morbillinum*** (Morb.) Masern-Nosode [2]
- 345. *Morphinum aceticum*** (Morph.) Morphium, Opiumalkaloid aus *Papaver somniferum*, Mohngewächs [4]
- 346. *Moschus moschiferus*** (Mosch.) Drüsensekret des im ostasiatischen Hochland lebenden Moschushirschen, Wiederkäuer [44]
- 347. *Muriaticum acidum*** (Mur-ac.) Salzsäure [17]
- 348. *Murex purpurea*** (Murx.) Purpurschnecke, Wiederkäuer [8]
- 349. *Mygale lasiodora*** (Mygal.) Vogelspinne, kubanische Spinne, Gattung der Spinnentiere [2]
- 350. *Myrica cerifera*** (Myric.) Wachsmyrte, Wachsbeerstrauch, Gagelstrauchgewächs [1]
- 351. *Myristica sebifera*** (Myris.) Talgmuskatnussbaum, Brasilien, Muskatnussgewächs [3]
- 352. *Nabalus serpentarius*** (Nabal.) weißer Lattich, Korbblütlergewächs [2]
- 353. *Naja tripudians*** (Naja) Gift der Kobra, Brillenschlange, Schlangenart [18]
- 354. *Natrium arsenicosum*** (Nat-ar.) Natriumarsenit, eine Natrium-Arsen-Verbindung [4]
- 355. *Natrium carbonicum*** (Nat.-c.) Natriumkarbonat, eine Natrium-Kohlenstoff-Verbindung, das herkömmliche „Sodawasser“ in den Geschäften, gereinigt. [34]
- 356. *Natrium muriaticum*** (Nat.-m.) Kochsalz, Natriumchlorid, eine Natrium-Chlorid-Verbindung, also eine Verbindung zwischen dem Mineral Natrium und dem Halogen (Salzbildner) Chlor. [86]
- 357. *Natrium phosphoricum*** (Nat.-p.) Natriumphosphat [12]
- 358. *Natrium sulphuricum*** (Nat.-s.) Natriumsulfat, Sal mirabile, Glaubersalz, eine Natrium-Sulfat-Verbindung [24]
- 359. *Natrium silicatum*** (Nat.-sil.) Natriumsilikat [3]
- 360. *Neon*** (Neon) Edelgas [23]
- 361. *Niccolum metallicum & carbonicum*** (Nicc.) Nickelkarbonat, Niccolum metallicum [8]
- 362. *Nitricum acidum*** (Nit-ac.) Salpetersäure, Nitrogenium [49]
- 363. *Nitrogenium oxygenatum*** (Nitro-o.) Nitrogenium, Stickstoff [6]
- 364. *Nux moschata*** (Nux-m.) Muskatnuss, Muskatnussgewächs [49]

365. **Nux vomica** (Nux-v.) Brechnuss, *strychnos nux vomica*, Brechnussgewächs [126]
366. **Oenanthe crocata** (Oena.) giftige Rebendolde, Safranrebendolde, Doldenblütlergewächs [15]
367. **Okoubaka aubrevillei** (Okou.) Okoubakabaum, Sandelholzgewächs [0]
368. **Oleum animale** (Ol-an.) Brenzöl, rohes Tieröl, Säugetier [3]
369. **Olibanum sacrum** (Olib-sac.) Weihrauchbaum, Balsambaumgewächs [48]
370. **Oleander** (OInd.) Rosenlorbeer, Hundsgiftgewächs [7]
371. **Onosmodium virginianum** (Onos.) falscher Steinsamen, Rauhblattgewächs [6]
372. **Opium** (Op.) Schlafmohn, *Papaver somniferum*, Mohngewächs [111]
373. **Opuntia alba spina** (Opun-a.) weißstacheliger Feigenkaktus, Kakteengewächs [1]
374. **Origanum majorana** (Orig.) Origanum, Majoran, Lippenblütlergewächs [19]
375. **Osmium metallicum** (Osm.) Osmium, Element, Metall [4]
376. **Oxalicum acidum** (Ox-ac.) Oxalsäure [10]
377. **Oxygenium** (Oxyg.) Wasserstoff [4]
378. **Oxytropis lamberti** (Oxyt.) Fahnwicke, Alpen-Spitzkiel, Heidekrautgewächs [1]
379. **Ozonum** (Ozone) Ozon, trimolekularer Sauerstoff (O₃) [57]
380. **Paeonia officinalis** (Paeon.) Pfingstrose, Hahnenfußgewächs [1]
381. **Palladium metallicum** (Pall.) Palladium, Metall [8]
382. **Paris quadrifolia** (Par.) vierblättrige Einbeere, Liliengewächs [3]
383. **Passiflora incarnata** (Passi.) Passionsblume, Passionsblumengewächs [2]
384. **Pediculus capitis** (Ped.) Kopflaus (Schnabelkerfe), Insekt [1]
385. **Pertussinum** (Pert.) Keuchhusten-Nosode [0]
386. **Petiveria tetrandia** (Peti.) brasilianisches Kermesbeerengewächs [2]
387. **Petroleum** (Petr.) rohes Steinöl, Mineralöl [23]
388. **Phosphoricum acidum** (Ph-ac.) Phosphorsäure [48]
389. **Phellandrium aquaticum** (Phel.) Wasserfenchel, Rossfenchel, Doldenblütlergewächs [5]
390. **Phosphorus** (Phos.) gelber Phosphor [98]
391. **Physostigma venenosum** (Phys.) Kalabarbohne, Hülsenfrüchtlergewächs [16]
392. **Phytolacca decandra** (Phyt.) Kermesbeere, Kermesbeerengewächs [10]
393. **Picricum acidum** (Pic-ac.) Pikrinsäure [15]
394. **Piper methysticum** (Pip-m.) Kava-Kava, Kavapfeffer, Rauschpfeffer, Pfeffergewächs [11]
395. **Piper nigrum** (Pip-n.) schwarzer Pfeffer, Pfeffergewächs [0]
396. **Plantago major** (Plan.) Breitwegerich, Wegerichgewächs [7]
397. **Platinum metallicum** (Plat.) Platin [105]
398. **Plumbum metallicum** (Plb.) Blei [44]
399. **Plectranthus fruticosus** (Plect.) Mottenkönig, Lippenblütlergewächs [1]
400. **Plutonium nitricum** (Plut-n.) Plutonium [51]
401. **Podophyllum peltatum** (Podo.) Maipfeffer, Berberitzengewächs [12]

402. **Prunus spinosa** (Prun.) Schlehdorn, Schlehe, Rosengewächs [22]
403. **Psilocybe caerulescens** (Psil.) enthält halluzinogenes Tryptamin Psilocin, Pilzart [9]
404. **Psorinum** (Psor.) Krätz-Nosode, Psora-Nosode, bei Hahnemann wurde der seropurulente Inhalt eines Krätzbläschens verwendet, bei Gross das Produkt aus „Psora sicca“ (Effloreszenz der Pityriasis = kleieformige Schuppung) und bei Hering die wirksamen Salze von Psora, Nosode [50]
405. **Ptelea trifoliata** (Ptel.) Lederstrauch, Hopfenbaum, Rautengewächs [7]
406. **Pulsatilla pratensis** (Puls.) Wiesenküchenschelle, Wiesenkuhschelle, Anemone, Hahnenfußgewächs [104]
407. **Pyrogenium** (Pyrog.) Pyrogen, Eiter von Gammelfleisch, Pyrexin, Sepsin, ein Zersetzungsprodukt von kleingeschnittenem, mageren Rindfleisch, das zwei bis drei Wochen in der Sonne stehen gelassen wird, Nosode [24]
408. **Radium bromatum** (Rad-br.) Radiumbromid [2]
409. **Ranunculus bulbosus** (Ran-b.) knolliger Hahnenfuß, Hahnenfußgewächs [16]
410. **Ranunculus scleratus** (Ran-s.) giftiger Hahnenfuß, Hahnenfußgewächs [0]
411. **Raphanus sativus** (Raph.) Gartenrettich, Radieschen, Kreuzblütlergewächs [15]
412. **Ratanhia peruviana** (Rat.) Ratanhia, Ratanhiengewächs [2]
413. **Rauwolfia serpentina** (Rauw.) Schlangenzwurz, enthält neben anderen Wirkstoffen das Alkaloid Reserpin, Hundsgiftgewächs [1]
414. **Reserpin** (Reser.) Reserpinum, Alkaloid von *Rauwolfia serpentina*, Aufbereitungen erfolgen aus dem allopathischen Mittel Serpasil, Hundsgiftgewächs [1]
415. **Rheum palmatum** (Rheum) handblättriger Rhabarber, Knöterichgewächs [7]
416. **Rhododendron chrysanthum** (Rhod.) goldgelbe Alpenrose, Heidekrautgewächs [9]
417. **Rhus glabra** (Rhus-g.) kahler Sumach, Scharlachsumach, Sumachgewächs [42]
418. **Rhus toxicodendron** (Rhus-t.) Giftsumach, Gifteiche, Sumachgewächs [36]
419. **Rhus venenata** (Rhus-v.) Giftesche, Sumachgewächs [0]
420. **Robinia pseudacacia** (Rob.) Robinie, Scheinakazie, Schmetterlingsblüten- gewächs [1]
421. **Rumex crispus** (Rumx.) krauser Ampher, Knöterichgewächs [2]
422. **Ruta graveolens** (Ruta) Gartenraute, Weinraute, Rautengewächs [17]
423. **Sabadilla officinalis** (Sabad.) Sabadillsamen, Läusesamen, Liliengewächs [36]
424. **Sabal serrulata** (Sabal.) Sägepalme [4]
425. **Sabina officinalis** (Sabin.) Sadebaum, Zypressengewächs [3]
426. **Saccharum album** (Sacch-a.) weißer Zucker [5]
427. **Saccharum lactis** (Sacch-l.) Milchzucker [3]
428. **Salicylicum acidum** (Sal-ac.) Salicylsäure, Aspirin, künstlich hergestellt aus Phenol [2]
429. **Sambucus nigra** (Samb.) schwarzer Holunder, Geißblattgewächs [3]
430. **Sanguinaria canadensis** (Sang.) kanadische Blutwurz, Mohngewächs [19]

- 431. *Sanicula aqua*** (Sanic.) ein Mineralquellwasser aus Ottawa, Illinois, USA, enthält ungefähr in „grains per gallon“ (gpg. USA) Nat-m. (93), Calc-m. (23,5), Mag-m. (23,25), Calc.-bicarb. (14,25), Calc-s. (9,5), Kali-s. (5), Nat-c. (1), Nat-br. (3), Febicarb. (1), Nat-i. (12), Sil. (5), Alum. (0,1) und Spuren von Lith-c., Nat-p., Borx., Calc., Magnesium, Natrium [11]
- 432. *Sarracenia purpurea*** (Sarr.) rote Schlauchpflanze, enthält ein sehr aktives, proteolytisches Enzym, Schlauchpflanzengewächs [4]
- 433. *Sarsaparilla officinalis*** (Sars.) Sarsaparillwurzel, Liliengewächs [10]
- 434. *Scorpio europaeus*** (Scor.) Skorpion, Gattung der Spinnentiere [0]
- 435. *Scutellaria laterifolia*** (Scut.) Helmkraut, Lippenblütlergewächs [3]
- 436. *Secale cornutum*** (Sec.) Mutterkorn, Ergot, Kriebelkorn, Kornbrand, schwarze, hornförmige Sporen, die ausgelöst durch den Pilz *Claviceps purpurea*, auf Roggenkörnern entstehen, Gattung der Schimmelpilze [24]
- 437. *Selenium*** (Sel.) Selen, Element [9]
- 438. *Senecio aureus*** (Senec.) Goldkreuzkraut, Korbblütlergewächs [9]
- 439. *Senega officinalis*** (Seneg.) Senegawurzel, Klapperschlangenwurzel, Kreuzblumengewächs [2]
- 440. *Sepia succus*** (Sep.) Tinte des Tintenfisches, *Sepia officinalis*, Kopffüßer, Meerestier [101]
- 441. *Silicea terra*** (Sil.) Kieselerde, Quarzkieselsäure, Siliciumdioxid [49]
- 442. *Sinapis alba*** (Sin-a.) weißer Senf, Kreuzblütlergewächs [0]
- 443. *Sinapis nigra*** (Sin-n.) schwarzer Senf, Kreuzblütlergewächs [2]
- 444. *Sol*** (Sol.) Sonnenlicht, Milchzucker wird konzentrierter Sonnenstrahlung ausgesetzt und mit einem Glasstab bis zur Sättigung gerührt, Potenzen nach Fincke, Naturerscheinung [0]
- 445. *Solanum nigrum*** (Sol-ni.) schwarzer Nachtschatten, Nachtschattengewächs [3]
- 446. *Solanum tuberosum aegrotans*** (Sol-t-ae.) Krautfäule der Kartoffel, ausgelöst durch verschiedene Pilze, Nachtschattengewächs [6]
- 447. *Spigelia anthelmia*** (Spig.) Wurmkraut, Brechnussgewächs [19]
- 448. *Spongia tosta*** (Spong.) Röstschwamm, iodhaltiger Meeresschwamm [30]
- 449. *Squilla maritima*** (Squil.) Meereszwiebel, Liliengewächs, Hyazinthen-
gewächs [2]
- 450. *Stannum metallicum*** (Stann.) Zinn, Stannum [17]
- 451. *Staphisagria*** (Staph.) Rittersporn, Stephanskraut, *Delphinium staphisagria*, Hahnenfußgewächs [62]
- 452. *Sticta pulmonaria*** (Stict.) Lungenmoos, Lungenflechte, Flechtengewächs [10]
- 453. *Stramonium*** (Stram.) gemeiner Stechapfel, Dornapfel, Tollkraut, *Datura stramonium*, Nachtschattengewächs [233]
- 454. *Strontium carbonicum*** (Stront-c.) Strontiumkarbonat [7]
- 455. *Strychninum*** (Stry.) Strychnin, ein Alkaloid, gewonnen aus verschiedenen *Strychnos*-Spezies, Brechnussgewächse [7]

456. **Succinum purum** (Succ.) Bernstein, ein fossiles Harz, Lösung des nicht rektifizierten Oleum succini (Bernsteinöl) [1]
457. **Sulphuricum acidum** (Sul-ac.) Schwefelsäure [11]
458. **Sulphuricum iodatum** (Sul-i.) Schwefeljodid [0]
459. **Sulphur** (Sulph.) sublimierter Schwefel, Schwefelblüte, Sulphur lotum [118]
460. **Sumbulus moschatus** (Sumb.) Sumbulwurzel, Doldenblütlergewächs [8]
461. **Symphytum officinalis** (Symph.) gemeiner Beinwell, Rauhablätlergewächs [1]
462. **Syphilinum** (Syph.) Syphilis-Nosode aus dem Syphiliserreger (aus Sekreten luetischer Geschwüre hergestellt), Luesinum [20]
463. **Tabacum** (Tab.) Tabak, *Nicotiana tabacum*, Nachtschattengewächs [19]
464. **Tanacetum vulgare** (Tanac.) Rainfarn, Wurmkraut, Wirksamkeit des Öls, Korbblütlergewächs [4]
465. **Taraxacum officinale** (Tarax.) Löwenzahn, Korbblütlergewächs [4]
466. **Tarentula hispanica** (Tarent.) spanische Tarantel, Gattung der Radnetzspinnen [96]
467. **Tarantula cubensis** (Tarent-c.) kubanische Tarantel, Gattung der Radnetzspinnen [0]
468. **Taxus baccata** (Tax.) Eibe, Eibengewächs [1]
469. **Tellurium metallicum** (Tell.) Tellurium, Element [5]
470. **Terebinthinae oleum** (Ter.) Terpentinöl, Harz aus verschiedenen Kiefernarten, Kiefernengewächs [10]
471. **Teucrium marum verum** (Teucr.) Katzenschmand, Lippenblütlergewächs [4]
472. **Thea sinensis** (Thea) chinesische Teepflanze, Teestrauchgewächs [13]
473. **Theridion curassavicum** (Ther.) Orangenspinne, Gattung der Spinnentiere [13]
474. **Thuja occidentalis** (Thuj.) Lebensbaum, Zypressengewächs [52]
475. **Thyroidinum** (Thyr.) Schilddrüsenextrakt von Schafen oder Kälbern, Sarkode (=Protoplasma) [8]
476. **Tilia europea** (Til.) europäische Linde, Lindengewächs [3]
477. **Triticum vulgare** (Tritic-vg.) Weizen, Süßgrasgewächs [20]
478. **Tuberculinum bovinum (Kent)** (Tub.) Tuberkulose-Nosode, Glycerinextrakt einer Reinzucht von Tuberkelbazillen (Gattung der Mykobakterien) [45]
479. **Tuberculinum Koch** (Tub-k.) Menschentuberkulose, Mykobakterium, Nosode [0]
480. **Ulmus campestris** (Ulm-c.) Feld-Ulme, Ulmengewächs [10]
481. **Ustilago maydis** (Ust.) Maisbrand, Pilz auf *zea maydis*, Tinktur der Sporen, Pilzart [1]
482. **Valeriana officinalis** (Valer.) Baldrian, Baldriangewächs [14]
483. **Veratrum album** (Verat.) weißer Germer, weiße Nießwurz, Liliengewächs [100]
484. **Veratrum viride** (Verat-v.) grüner Germer, grüne Nießwurz, Liliengewächs [9]
485. **Verbascum thapsus** (Verb.) großblumige Königskerze, Braunwurzgewächs [3]
486. **Vespa crabro** (Vesp.) Gift der Hornisse, Verreibung der ganzen Hornisse, Insektengift, Insekt, Hautflügler [2]

487. **Viburnum opulus** (Vib.) England, *gemeiner Schneeball, Geißblattgewächs* [5]
488. **Viola odorata** (Viol-o.) *Märzveilchen, Duftveilchen, Veilchengewächs* [13]
489. **Viola tricolor** (Viol-t.) *Stiefmütterchen, Veilchengewächs* [0]
490. **Vinca minor** (Vinc.) *Immergrün, Wintergrün, Hundsgiftgewächs* [4]
491. **Vipera berus** (Vip.) *Kreuzotter, gewöhnliche Viper oder europäische Viper mit anderen Spezies, Schlangenart* [4]
492. **Viscum album** (Visc.) *Mistel, Mistelgewächs* [6]
493. **X-ray** (X-ray) *Verdünnungen aus Ampullen mit Alkohol, die Röntgenstrahlen ausgesetzt wurden* [2]
494. **Xanthoxylum fraxineum** (Xan.) *Gelbholz, Zahnwehholz, Rautengewächs* [10]
495. **Zincum metallicum** (Zinc.) *Zink, Metall* [81]
496. **Zincum muriaticum** (Zinc-m.) *Zinkchlorid* [0]
497. **Zincum phosphoricum** (Zinc-p.) *Zinkphosphat* [2]
498. **Zincum valerianicum** (Zinc-val.) *Zink-Baldrian-Verbindung* [0]
499. **Zingiber officinale** (Zing.) *Ingwer, Tinktur der getrockneten Wurzel, Ingwergewächs* [1]
500. **Zizia aurea** (Ziz.) *gelbe Pastinake, Doldenblütlergewächs* [4]

Die Patientenanamnese nach Sehgal in 10 Schritten

Der erste Satz des Patienten? Oder sonstige Auffälligkeiten zu Beginn beim ersten Kontakt mit dem Patienten?

„**Was führt Sie zu mir?**“

„Was ist Ihr **Hauptproblem?**“

„Welche **Gedanken** machen Sie sich über Ihr Problem?“
(Verstand-Kopf-Denken)

Was ist das **Problem an dem Problem?**“

„**Wie gehen Sie mit Ihrer Krankheit** (ihren Problemen) **um?**“

„**Was machen Sie**, wenn Sie ihr Problem haben?“

„**Wie verarbeiten Sie das Ganze?** Wie fühlen Sie sich, wenn Sie diese Beschwerden haben?“ (Gefühl-Herz-Fühlen)

Die **letzte Bemerkung des Patienten?** (Was möchte er noch mitteilen?)

Beobachten des Patienten!
(Gestik, Mimik, objektiv-wahrnehmbare Symptome)

Leseprobe von
www.sehgal-schule.de

Anmerkung zur Sehgal-Methode

oder

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile!“

Bei der Sehgal-Methode verwenden wir ausschließlich die Geist-/Gemüts-Rubriken unserer Repertorien bei der Auswahl des passendsten Arzneimittels nach den bereits genannten Kriterien. Dabei geht es eben nicht nur um die adäquate Übersetzung der puren Aussagen des Patienten in die Sprache des Repertoriums und der anschließenden Repertorisation mit der Auswahl des durchgängigen Arzneimittels. Es geht eben nicht nur um das Zusammenfügen der einzelnen Symptome und das daraus folgende Ergebnis.

***Denn die Totalität der Symptome (das Ganze)
ist mehr als die Summe seiner Teile.***

Daher sollte die Entscheidung für ein Mittel darüber hinaus durchzogen sein von *einer umfassenden Idee, einem roten Faden, einer inneren Dynamik* oder wie auch immer man es nennen mag. Durch das Studium der Single-Rubriken eines Arzneimittels lässt sich dieser rote Faden besonders gut erkennen, da wir dabei die spezifische Eigenart jedes einzelnen Mittels studieren und demzufolge *die Totalität des Heilmittels, die zentrale Idee der Arznei.*

Es gibt manchmal Homöopathen, die keine Erfolge mit der Sehgal-Methode oder mit der Homöopathie überhaupt haben, da sie genau diese Tatsache nicht berücksichtigen, dass das Ganze mehr als die Summe seiner Teile ist und daher nicht nach der zentrale Idee des Falles bei der Arzneimittelwahl fahnden. Nur dann aber sind die Ergebnisse in der Praxis auch auf Dauer auch befriedigend. Man darf zum einen nicht der Faszination der Idee unterliegen, dass man sich nur 100%ig auf die einzelnen Symptome des Patienten und deren adäquate Übersetzung in Repertoriums-Rubriken konzentrieren müsse, dann könnte man in jedem Fall mit dem richtigen Ergebnis rechnen (evtl. unter Einsatz eines Computerprogrammes!).

Es bleibt einem also nicht erspart, bei jedem einzelnen Patienten immer wieder aufs Neue mit vorurteilsfreiem Blick die **zentrale Idee der einzelnen Arzneimittel** zu erfassen. Hierbei darf man aber auf der anderen Seite ebenfalls nicht der Faszination von althergebrachten und eingeschliffenen Arzneimittelbildern oder -typen oder sonstigen Klischees von homöopathischen Mitteln erliegen.

*Leseprobe von
www.sehgal-schule.de*

Ausgangspunkt für eine Sehgal-Verschreibung sind immer die Rubriken als legitimes Handwerkszeug und deren sinnvolle Kombination unter Berücksichtigung der sog. **PPP-Regel**. Danach ist es unsere Aufgabe als Homöopathen, den gegenwärtigen, aktuellen Geist-/Gemütszustand des kranken Menschen zu erfassen, der bei dem Patienten beständig vorherrscht:

Present (gegenwärtig, aktuell, momentan)

Predominant (vorherrschend, den Fall dominierend)

Persistent (beständig)

Ausgehend von den aktuellen Symptomen des Patienten erkennen wir bestimmte Rubriken und dadurch immer wieder bestimmte Themen und Ideen der einzelnen Arzneimittel. So erarbeiten wir uns nach und nach die Schwerpunkte der Arzneien und finden dadurch auch mögliche **King-Pin-Symptome** heraus, so wie **Dr. M.L. Sehgal** es auch getan hat z.B. mit

Furcht, Extravaganz, vor für Opium

Licht - Verlangen nach für Belladonna oder

Wahnideen - dünn, er werde für Sulphur.

Wir müssen also *sowohl von unserem Patienten als auch von unseren Mitteln* die zentrale Idee erfassen und diese sinnhaft zusammensetzen und dadurch Patient und Idee des Mittels in Einklang bringen, eine Ähnlichkeit herstellen (*similia similibus curentur - Ähnliches werde durch Ähnliches geheilt!*).

Die Sehgal-Methode eröffnet uns die Möglichkeit dazu, unsere Arzneimittel auf ihre ursprüngliche Art neu kennen zu lernen, indem sie uns den Geist-/Gemütszustand der einzelnen Arznei durch ihre besondere Interpretation offenbart. Nur wenn man sich die Offenheit für die Arzneimittel hierbei so weit wie möglich erhält und nicht an den althergebrachten Arzneimittelbildern „klebt“, wird man mit neuen *tieferen Einsichten in die zentrale Thematik der Arzneimittel* belohnt. Die besonderen Single-Rubriken der jeweiligen Arzneien in diesem Werk sollen dabei behilflich sein!

Wenn wir die Rubriken auf die besondere Art und Weise anwenden, wie es uns **Dr. M.L. Sehgal** vorgemacht hat, werden wir in unseren Praxen naturgemäß Erfolg haben. Hierbei dürfen wir nicht stehenbleiben, indem wir in einem Fall nur die vordergründigen Rubriken erkennen, sondern wir müssen vielmehr lernen, bestimmte Rubriken in der Weise zu verstehen, dass wir sie thematisch am Patienten erkennen und anwenden können. Auf diese Weise hat es auch der verehrte Dr. Sehgal getan, er studierte die Rubriken oft jahrelang und gewann daraus seine weisen Erkenntnisse, die uns heute glücklicherweise zur Verfügung

stehen. Er hat sozusagen die Geist-/Gemütsrubriken für uns homöopathisch zubereitet, damit wir sie wirksam anwenden können, er hat es wie damals Dr. Samuel Hahnemann gewagt, weise zu sein, sich nicht beirren lassen von Meinungen und Werturteilen anderer, sondern er ist seinen Weg gegangen mit dem erklärten Ziel, kranke Menschen gesund zu machen.

Dr. M.L. Sehgal verordnete die Heilmittel nach deutlich einzusehenden Gründen in Form von sicheren Rubriken aus dem Geist-/Gemütsrepertorium, er hat sie vorteilsfrei als wahrnehmender Beobachter angewendet, ohne sich gleich ein Bild oder ähnliches zu machen und trotzdem ein Thema beim Patienten erkannt, welches auch ein Thema bei dem verordneten homöopathischen Arzneimittel darstellt. Wenn wir in unseren Praxen auf diese Weise arbeiten, gewährleisten wir unseren Patienten maximale homöopathische Hilfe und uns größtmöglichen homöopathischen Erfolg!

Jedes einzelne dieser wichtigen und bewährten Heilmittel hat sovielen Facetten und Nuancen in seiner möglichen Anwendung (*Belladonna* hat allein rund 1500 Geist-/Gemütsrubriken und darunter 229 Single-Rubriken!), dass es mehr als ein Menschenleben bedarf, sie in ihrer vielfältigen Heilwirkung am Menschen vollkommen erfassen zu können. 30-40 % aller Patienten, die zu uns in die Praxis kommen, benötigen *Belladonna* als *Simillimum*, und das weltweit! Kaum zu glauben, aber das sind die Worte von **Dr. M.L. Sehgal**, von dem glaubhaft berichtet wird, er habe fast jeden Patienten geheilt. Mit Abstand die wichtigsten vier Mittel sind wohl *Belladonna*, *Opium*, *Hyoscyamus* und *Stramonium*, dicht gefolgt von den weiteren fünf Arzneien *Gelsemium*, *Cocculus*, *Ignatia*, *Arsenicum album*, sowie *Sulphur*. Natürlich verordnen wir nach der Sehgal-Methode auch die anderen wichtigen Polychreste wie *Lycopodium*, *Pulsatilla*, *Natrium muriaticum*, *Calcium carbonicum* etc., die meiner Erfahrung nach praxisstatistisch betrachtet direkt folgen bei der Frage der Anwendungshäufigkeit.

Die Facetten der zuerst genannten neun Arzneimittel, repräsentiert durch die Single-Rubriken in dieser Arzneimittellehre, sind aber schon so vielfältig, dass wir in mindestens 80 % der Patientenfälle das *Simillimum*, also das ähnlichste Mittel, unter diesen neun erwähnten Mitteln zu finden imstande sind. In einigen Praxisfällen (10-20 %) werden jedoch weitere wichtige Arzneimittel zu verordnen sein. Der Umfang dieser Arzneimittellehre der Single-Rubriken wurde aus diesem Grund auf insgesamt 500 Heilmittel erweitert.

Leseprobe von
www.sehgal-schule.de

A

Abelmoschus (Abel.) - Moschusmalve, Moschussamen

1. **Furcht** - Fliegen, Mücken, vor
2. **Furcht** - Fliegen, Stubenfliegen, vor
3. **Furcht** - Tieren, vor - nachts - giftigen Tieren, vor

Abies canadensis (Abies-c.) - Schierlingstanne

1. **Wahnideen** - Uterus sei weich und es käme zum Abort

Abies nigra (Abies-n.) - Schwarzfichte

Keine Single-Rubriken vorhanden!

Abrotanum (Abrot.) - Eberraute

1. **Abwechselnde Gemütssymptome** - geistige und körperliche Symptome - Gelenkschmerzen, mit
2. **Angst** - Diarrhoe - unterdrückte, durch
3. **Angst** - stechendem Schmerz im Magen, bei
4. **Furcht** - Diarrhoe - unterdrückter Diarrhoe, bei
5. **Grausamkeit** - möchte gerne etwas Grausames tun
6. **Reizbarkeit** - Kindern, bei - Marasmus, bei
7. **Stimmen** - hört - hören auf, wenn er im Bett angestrengt lauscht

Absinthium (Absin.) - Wermut

1. **Benommenheit**, Betäubung - abwechselnd mit - Gewalttätigkeit
2. **Bewusstlosigkeit** - Delirium - im
3. **Furcht** - Katzen, vor - Ratten, und
4. **Furcht** - Ratten, vor - Katzen, und
5. **Gedächtnis** - Vergesslichkeit - Epilepsie, vor - zuvor geschehen war, für das, was
6. **Geisteskrankheit**, Verrücktheit, Wahnsinn - Brutalität, mit
7. **Grimassen** - Konvulsionen (Krämpfen) - vor
8. **Heftig**, vehement - abwechselnd mit - Betäubung
9. **Heftig**, vehement - abwechselnd mit - Bewusstlosigkeit
10. **Heftig**, vehement - abwechselnd mit - Stupor
11. **Heiterkeit**, Hochgefühl - Delirium, gefolgt von fürchterlichem
12. **Traum**, wie in einem - schön
13. **Unternehmen**, etwas - niemandem etwas unternehmen, will mit
14. **Vergesslich** - Epilepsie - geschehen ist, für das was davor

- 15. **Wahnideen** - Böses - verfolgt zu werden, von bösen Bildern
- 16. **Wahnideen** - Konvulsionen (Krämpfe) bekommen, als würde er gleich - nach
- 17. **Wahnideen** - Ratten, sieht - Farben, in allen
- 18. **Wahnideen** - Tiere - groteske

Aceticum acidum (Acet-ac.) - Essigsäure

- 1. **Angst** - Atmen amel. - Schweratmigkeit, bei - Leberbeschwerden, bei
- 2. **Benommenheit**, Betäubung - abwechselnd mit - Delirium
- 3. **Delirium** - abwechselnd mit - Betäubung
- 4. **Delirium** - Auftreibung von Abdomen und Obstipation, mit
- 5. **Erkennt** - nicht, erkennt - Kinder, ihre eigenen
- 6. **Springen** - Bett, aus dem - kriecht auf dem Fußboden herum
- 7. **Wahnideen** - betrunken - sei betrunken, er - Kopf - schweren, mit einem

Achyranthes calea (Achy) - Fieberkraut

- 1. **Gesellschaft** - Verlangen nach - angesprochen zu werden, jedoch Abneigung
- 2. **Furcht** - plötzlich - nachts - Erwachen, beim
- 3. **Religiöse Gemütsstörungen** - Besessenheit

Aconitum napellus (Acon.) - Sturmhut, Eisenhut

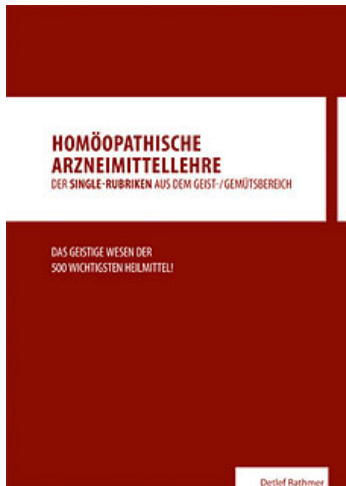
- 1. **Albernes Benehmen** - Fieber, während
- 2. **Angst** - Atmung, mit behinderter - hysterischen Frauen, bei
- 3. **Angst** - Schwangerschaft, in der - präkordial
- 4. **Angst** - Schweiß, mit - kalter Schweiß - Uterusprolaps, bei
- 5. **Aufspringen** - Schlaf, im
- 6. **Beißen**, Verlangen zu - Faust, in die
- 7. **Benommenheit**, Betäubung - Rauchen, durch
- 8. **Berührtwerden** - Abneigung berührt zu werden - Husten, beim
- 9. **Beschwerden durch** - Schreck - Zorn, mit
- 10. **Delirium** - Furcht, mit
- 11. **Delirium** - Tod, spricht vom
- 12. **Delirium** - Zuckungen, mit
- 13. **Eigensinnig**, starrköpfig, dickköpfig - Fieber, während
- 14. **Eigensinnig**, starrköpfig, dickköpfig - roten, Wangen, mit
- 15. **Eigensinnig**, starrköpfig, dickköpfig - Umherwerfen, mit ungeduldigem
- 16. **Fröhlich**, ausgelassen, vergnügt, lebhaft, albernes Benehmen - Fieber, während
- 17. **Furcht** - auszugehen - Menses, vor



Detlef Rathmer ist Heilpraktiker, Dozent für Klassische Homöopathie und Leiter der Sehgal-Schule für Revolutionierte Homöopathie (SfRH) in Billerbeck bei Münster/Westfalen. In diesem 4. Buch des Autors legt dieser ein vollständiges Werk über die im homöopathischen Praxisalltag überaus wichtigen **Single-Rubriken** (Einzel-Rubriken) in der Homöopathie vor, welche dem Leser ein tiefgreifendes Verständnis für das Wesen der homöopathischen Heilmittel vermittelt.

Um in der homöopathischen Praxis ein Gefühl für das Thema eines homöopathischen Arzneimittels zu bekommen, hat es sich erfahrungsgemäß als äußerst hilfreich erwiesen, die sog. **Single-Rubriken** eines Heilmittels zu studieren. Die Single-Rubrik beinhaltet nur ein einziges Arzneimittel und drückt daher in besonderer, spezifischer Weise das **Thema des entsprechenden Heilmittels** aus. Insbesondere wenn wir die nachfolgenden **Single-Rubriken** in der Art und Weise, wie sie es uns **Dr. M.L. Sehgal** gelehrt hat, aufmerksam studieren, erhalten wir einen tiefgehenden Einblick in das Wesen jedes einzelnen homöopathischen Medikamentes.

Vor allem die sehgal-typische Interpretation dieser Single-Rubriken über den reinen Wortsinn hinaus hat sich bei der Behandlung kranker Menschen als außerordentlich effektiv und hilfreich erwiesen. Denn wenn wir ein Verständnis entwickelt haben für unsere homöopathischen Mittel, dann verstehen wir auch unsere Patienten und sind so in der Lage, das **Simillimum**, also das passendste Arzneimittel im einzelnen Krankheitsfall zu verordnen. **Dr. M.L. Sehgal** betonte gegenüber seinen Homöopathieschülern immer wieder, dass das Studium der Single-Rubriken der Arzneimittel von zentraler Bedeutung sei, um das Wesen des Heilmittels zu erkennen. Daher wird hiermit zum ersten Mal in deutscher Sprache ein umfangreiches Werk über die Single-Rubriken der wichtigsten **500** homöopathischen Heilmittel vorgelegt, insgesamt umfasst das vorliegende Buch **8594 Single-Rubriken!**



Detlef Rathmer

[Homöopathische Arzneimittellehre aus dem Geist-/Gemütsbereich](#)

Das geistige Wesen der 500 wichtigsten homöopathischen Heilmittel!

348 pages, pb
publication 2009



order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life
www.narayana-verlag.com